

Soll ich oder soll ich nicht? Neuling aus Aachen

Beitrag von „Prokrastix“ vom 6. Juni 2020, 20:03

Hallo, schönes Forum hier.

Ich habe mir vor einiger Zeit einen PC zusammengebaut, Schwerpunkt Gaming und Musikproduktion mit Ableton. Aus vielen Gründen mag ich Windows 10 nicht, also lief da Windows 7 drauf und als der Support für Windows 7 auslief, sagt ich mir: "Mit Musik mache ich sowieso nicht mehr viel, ich steig endlich auf Linux um." Gesagt getan, alles läuft im Alltag prima, sogar die meisten Spiele. Aber nun bekomme ich doch wieder Lust, ein wenig Musik zu machen und da kam die Idee auf, meinen PC in einen Hackintosh umzuwandeln.

Nach einem ersten Blick scheint das mit meiner Hardware möglich zu sein.

- Gigabyte Z170x Gaming 3
- i5-6600K
- 8GB Corsair Vengeance LPX DDR4-3000 CL15
- Sapphire Radeon RX 580 Nitro+
- 960GB M.2 Corsair Force Series MP510

Nun versuche ich erst einmal, mich schlau zu machen. Mojave, Catalina, Clover, OpenCore, ... es ist alles sehr viel für jemanden, der noch nie Kontakt mit Macs gehabt hat, geschweige denn Hackintoshs. Mal schauen, vielleicht bekomme ich es ja hin. Ich habe einiges an technischem Background, aber ich fürchte, dass das Projekt ein riesiges Zeit-Loch werden könnte, worauf ich natürlich nicht scharf bin. Ich freue mich jedenfalls, dass hier schon viel Know-How vorhanden ist, sowohl in den Threads als auch in den Köpfen der Forenteilnehmer. Das macht mir etwas Mut 😊.

Beitrag von „g-force“ vom 6. Juni 2020, 20:13



Herzlich Willkommen bei "Hackintosh-Forum.de"

Mit dieser Hardware hast Du beste Chancen, einen funktionierenden Hackintosh zu bauen.

Ich empfehle als Einstiegslektüre den Guide aus meiner Signatur.

Beitrag von „jboeren“ vom 6. Juni 2020, 20:19

Willkommen im Forum!

Und Ja... Du sollst (musst) !

Beitrag von „bananaskin“ vom 6. Juni 2020, 20:19

Hallo, und willkommen in der Hackintosh-Welt.

Deine Hardware ist ideal für einen Hacki....gut einlesen in die Materie, und du wirst viel Freude haben mit dem Gelingen.

Es gibt auch schon viele Rechner , welche deiner Konfiguration ähnlich sind.... wichtig ist aber auch dass du dich selber traust.... und nicht nur "vorgefertigte Config`s" zum Einsatz kommen. Geholfen wird dir hier ganz bestimmt, aber auch deine Eigeninitiative ist hier gefragt .

Also viel Spass und gutes Gelingen 🍌🍌

Beitrag von „ResEdit“ vom 6. Juni 2020, 20:52

[Zitat von Prokrastix](#)

aber ich fürchte, dass das Projekt ein riesiges Zeit-Loch werden könnte, worauf ich natürlich nicht scharf bin.

Ne Öcher. Alles gut und herzlich willkommen. 

Im ersten Schritt möchte ich dir empfehlen, mit macOS 10.14 (Mojave) anzufangen. Grund: Das Handling der Festplattenpartitionen ist einfacher und du kannst auch Software nutzen, bei der seit einem Jahr kein Update erfolgt ist.

Wenn das Thema „Zeit“ für dich wichtig ist, kommt hier die große Ernüchterung: Wenn du als Kind wunschlos glücklich mit deiner Märklin H0 Tage, Wochen und Monate verbracht hast, dann hole diese Erinnerung wieder hoch.

Das Thema „Hackintosh“ wird dir ähnliche Zeitscheiben abverlangen und es gibt dabei (eventuell) ziemlich beschissene Momente, wenn du mental nicht gegensteuern kannst.

Hackintosh ist Hobby. Hobby kostet Zeit. Viel Zeit führt zum Erfolg.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Juni 2020, 21:03

herzlich willkommen und viel Erfolg.

Und lass dich nicht bange machen, alles halb so wild, und Hilfe gibt es immer.

[ResEdit](#)

wieso Mojave? Da der TE bei null anfängt ist es egal ob Mojave oder Catalina. Neuland ist Neuland.

Und wegen der Software, da der TE nie einen Mac hatte, wird er wohl auch keine alte Software haben

Beitrag von „ResEdit“ vom 6. Juni 2020, 21:13

Niemand fängt bei Null an, weil jeder bestimmte Erwartungen hat und daran gekoppelt sind auch die entsprechenden Empfehlungen, was die Software betrifft.

Ich bin da ziemlich offen. Wenn es in der Musikantenszene keinerlei Aufschreie gegeben hat, weil „alte Software“ nicht mehr unter Catalina läuft, dann ist ja alles gut.

Dann werden wir den TE hier erleben, wenn sein Catalina die „alte Software“ (gerne über den Kumpel besorgt) nicht ausführt.

Die Musikanten sind seeeeeeeeeehr spezielle Leute. Mit Vorlieben. Aus Gründen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 6. Juni 2020, 21:37

Verstehe ich immer noch nicht, Der TE war nach eigenen Angaben mit Windows 7 und dann mit Linux unterwegs nie mit MacOS. Was sollte er dann mit alter Apple Software am Hut haben?

Aber ist sowieso sein Ding wofür er sich entscheidet.

Also back to Topic

Beitrag von „Prokrastix“ vom 6. Juni 2020, 22:04

Danke für die hilfreichen Kommentare. Meine Hardware-Voraussetzungen scheinen noch besser zu sein als ich gedacht hatte 😊 . Zum Thema Hobby: Ich habe schon jetzt zu viele Hobbys, die alle Zeit beanspruchen (FPV Racing Drones, Laufen, Bass spielen, Web-Anwendungen programmieren). Ich bin anfällig dafür, neue Themen komplett verstehen zu wollen und alles immer weiter zu optimieren. Das möchte ich aber beim Hackintosh nicht. Ich sehe es als Mittel zum Zweck. Wenn es nötig ist, tiefes Verständnis zu bekommen, gut, dann

schaff ich mir das drauf, bis ich verstehe, worauf es ankommt. Natürlich wird es dauern, bis alles läuft, aber ich will und kann das nicht zu einem Hobby machen, das auf lange Sicht jede Woche nennenswert Zeit kostet. Wenn sich das nicht vermeiden lässt, ist das Projekt leider gestorben.

Und ja, mir geht es neben den normalen Kram wie Surfen und Mails schreiben fast ausschließlich um Ableton. Musik-Software ist insofern etwas Besonderes, als dass da typischerweise mit Dutzenden von kleinen Anwendungen (VST-Plugins) von ebenso vielen Herstellern hantiert wird. Ich habe derzeit nur eine (selbst gekaufte) Lizenz von Ableton 9 und dazu schreibt der Hersteller:

Live 9 is not compatible with Catalina as it contains certain components which are no longer supported on macOS 10.15. Live 9 may not even launch on Catalina. Live 9 is not fully compatible with Mojave. The last OS version that is officially supported with Live 9 is 10.13 High Sierra. Although Live 9 may work with 10.14, we cannot guarantee 100% functionality.

Ein Upgrade auf Ableton 10 würde mich zwar 250€ kosten aber..

Although Live 10 is fully compatible, it's very possible that some of your third party plug-ins, hardware drivers and other software programs are not yet supported on Catalina.

Das klingt sehr danach, dass Mojave für mich der bessere Weg ist. Evtl. geht es mit etwas Gebastel sogar ohne Ableton-Upgrade.

Beitrag von „g-force“ vom 6. Juni 2020, 22:12

Da nicht nur Ableton zickig wird, sondern auch viele 32bit-Plugins, würde ich mit "High Sierra" anfangen. Ein vernünftiges Backup und der Versuch eines Upgrades auf Mojave oder Catalina können ja folgen. Lass Dir das von einem Bassisten mit Cubase und Logic gesagt sein! 🤔👉

Beitrag von „Prokrastix“ vom 6. Juni 2020, 22:17

[Zitat von g-force](#)

Da nicht nur Ableton zickig wird, sondern auch viele 32bit-Plugins, würde ich mit "High Sierra" anfangen. Ein vernünftiges Backup und der Versuch eines Upgrades auf Mojave oder Catalina können ja folgen. Lass Dir das von einem Bassisten mit Cubase und Logic gesagt sein! 🤔👉

Danke, Kollege 😊. Ich habe nicht viele Plugins benutzt, aber werde mal "Inventur" machen und nachschauen, ob ich eines dringend brauche, das nicht unter 10.14 (oder 10.15) läuft. Ich fänd vom Bauchgefühl her Mojave schon attraktiver, und da wird es vermutlich auch mehr Installationsanleitungen geben dafür.

Beitrag von „ResEdit“ vom 6. Juni 2020, 22:18

Bassist? Wusste ich noch nicht. Ich liebe dieses Forum.

Kommt, Leute: Was ist der beste Lauf auf der Bass-Gitarre? Ich mach mal nen Vorschlag:
<https://www.youtube.com/watch?v=q88koeaqrEg>

Beitrag von „g-force“ vom 6. Juni 2020, 22:20

meld



Mein eigenes Bass-Solo natürlich!

https://www.youtube.com/watch?v=_vQUP3LmDrc

Beitrag von „ResEdit“ vom 6. Juni 2020, 22:42

Wow! Göttliche Performance (ab 5:10) und da ich absoluter Fan von Flageolett-Tönen bin, ab 7:50 ganz besonders toll. Leider ein paar Besoffskies im Hintergrund, die bei der Aufnahmetechnik nicht ausgeblendet werden konnten. Macht das aber umso authentischer.

Toll, wer hier so alles unterwegs ist!

Ergänzung: Mein absoluter GOTT an der Gitarre:
https://www.youtube.com/watch?v=xlxD8gOZE_Q

Beitrag von „DerJKM“ vom 6. Juni 2020, 22:47

Nicht zu vergessen: High Sierra wird ab Oktober keine Sicherheitsupdates mehr bekommen. Muss jeder selbst wissen (immerhin läuft auf jedem 4. Rechner noch Windows 7 oder älter), aber ich würde damit ab dann nicht mehr ins Netz gehen. Mit Mojave hast du noch bis Oktober 2021 Sicherheitsupdates.

Beitrag von „Prokrastix“ vom 16. Juni 2020, 00:23

Nach Blut, Schweiß und Tränen habe ich jetzt Mojave auf dem PC. Zwar vorerst testweise auf einer rotierenden HDD, aber ich gehöre nun irgendwie dazu 😊.

Es gibt noch ein paar Probleme, vor allem Netzwerk, also biege mal in das entsprechende Unterforum ab.